

Forstgesetz

1) Was ist der Wald aus forstrechtlicher Sicht?

- Wald ist eine mit Holzgewächsen bewachsenen Fläche
- Flächengröße mind. 1000m²
- Flächenbreite mind. 10m
- Kahlschläge, Bringungsanlage und Holzlagerplätze gelten als Wald

2) Was bedeuten Walderhaltung und Rodungsverbot im Forstgesetz 1975?

- Die Verwendung von Waldboden zu anderen zwecken als für solche der Waldkulturen
- Unter 1000m² Meldepflicht bei Forstbehörde
- Über 1000m² Meldepflicht bei der Bezirkshauptmannschaft
- Walderhaltung
- ?
- ?

3) Was kennzeichnet eine Kurzumtriebsfläche aus forstrechtlicher Sicht? (Energiewälder)

Forstgarten, Forstsamenplantagen und Christbaumkulturen nicht auf Waldboden angelegt, Meldung bis 10 Jahren

4) Erklären Sie die Bestimmungen zur Widerbewaldung bzw. wann tritt eine Neubewaldung ein?

Widerbewaldung:

- Saat oder Pflanzung: bis zum Ende des 5. Folgejahres
- Naturverjüngung bevorzugt): Zeitraum 10 Jahre (verlängerbar um 5 Jahre, wenn Vorteil der Naturverjüngung)

Neubewaldung:

- Bei Aufforstungen (Saat od. Pflanzung) nach Ablauf von 10 Jahren
- Wenn Wiese 30 Jahren nicht mehr bearbeitet wird, ist es dann Wald

Windwurf:

- Frist beginnt bei Beendigung der Schadholzaufarbeitung (verlängerbar um 5 Jahre möglich)

5) Beschreiben Sie aus forstrechtlicher Sicht Rechte und Pflichten des Waldbesitzers an Eigentumsgrenzen!

- Wenn durch Schlägerung Nachbarwald Windwurfgefahr ausgesetzt wird = mindestens 40m breiter Windmantel stehen lassen
- Wenn Nachbarwald 30 Jahre über gesetzliche Hiebsunreife liegt, darf man Mantel wegschlagen, Nachbar verständigen min. 6 Monate vorher
- Überhängende Äste und eindringende Wurzeln sind zu dulden, wenn Beseitigung offenbar Wind- oder Sonnenbrandgefahr nach sich zieht

6) Was versteht man unter Waldverwüstung?

- Die Schwächung der Produktionskraft des Bodens
- Offenbarer Rutsch- oder Abtragungsgefahr ausgesetzt
- Verhinderung einer rechtzeitigen Widerbewaldung
- Ablagern von Müll und Schlamm
- Sonderbestimmungen über Waldgefährdende Wildschäden

7) Wie wird die Waldweide und die Schneeflucht im Forstgesetz geregelt?

Waldweide: Erhaltung des Waldes und seine Wirkung darf die Waldweide nicht gefährden

Schneeflucht: Bei Gefahr darf Weidevieh für die Dauer der Gefahr auch in fremdem Wald eingetrieben werden - Entschädigung

8) Erklären Sie die Begriffe Schutzwald und Bannwald:

Schutzwald: Wald auf gefährdeten Standorten (z.B.: um Abschwemmung und Windabtragungen zu verhindern)

Bannwald (durch die Behörde): Schützt vor Bedrohungen, Siedlungen, Anlagen, Menschen

9) Was gibt das Forstgesetz bezüglich der Hiebsunreife und Fällungsbeschränkungen an?

- Bestände die Hiebsreife noch nicht erreicht haben
- Dürfen nicht im Kahlschlag geerntet werden
- Kahlhiebe sind verboten
- Kahlschläge über 0,5 ha sind bewilligungspflichtig

10) Wie ist das Betretungsrecht bzw. die Öffnung des Waldes im Forstgesetz geregelt?

- Jeder darf den Wald zur Erholung betreten und sich darin aufhalten
- Nicht betreten: Forstkulturen bis 3m; Forstgärten und Holzlagerplätze
- Zelten, Radfahren und Reiten nur mit Erlaubnis des Besitzers

11) Unter welchen Bedingungen dürfen Waldteile gesperrt werden?

Zeitlich begrenzte Sperren: * Wenn geschlägert wird (Tafeln aufstellen)
* Windwurfflächen (Tafeln aufstellen)

Dauernde Sperren: * Christbaumkulturen
* Tier- und Forstgarten

12) Wer ist befugt, im Wald Feuer zu entzünden?

- befugte Personen, Waldeigentümer und Forst- und Jagdschutzorgane
- Personen, die von Besitzer ermächtigt worden sind
- Bei Käfer und Schlagbrennen (anmelden bei Gemeinde)

13) Führe die Regelungen bezüglich der Forstschädlinge im Forstgesetz näher aus!

- Waldbesitzer hat bedrohende Vermehrung von Schädlingen umgehend der Bezirkshauptmannschaft zu melden
- Besitzer ist verpflichtet vorzubeugen und Vermehrung zu bekämpfen

14) Wie sind Christbaumkulturen im Forstgesetz geregelt?

- Müssen innerhalb von 10 Jahren bei Bezirkshauptmannschaft gemeldet werden
- Dürfen dauernd gesperrt werden
- Tannen müssen mit Plombe versehen werden =erhältlich bei Bezirkshauptmannschaft

15) Wann und wie ist Bringung über fremden Grund möglich?

Wenn keine andere Möglichkeit - darf über anderen Grund transportiert und sogar gelagert werden => Entschädigung (über die gegebenenfalls Bezirkshauptmannschaft entscheidet)

Nö Jagdgesetz

16) Nennen Sie Berührungspunkte des Nö Jagdgesetzes mit forstwirtschaftlichen Aspekten!

- Dass bei der Hege des Wildes auf Interesse der Land- und Forstwirtschaft Rücksicht genommen werden muss
- Bestimmungen, dass die Behörde auf überhöhte Wildbestände, die den Wald gefährden, reagieren muss
- Wildschäden müssen von Jagd ausübenden ersetzt werden
- Schadensmeldung => kurze Fristen